

## 492003-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Fachplanung Tragwerksplanung,  
HOAI 2021 Paragraf 49ff  
OJ S 135/2026 16/07/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rosenheim

E-Mail: [vvs@rosenheim.de](mailto:vvs@rosenheim.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung Tragwerksplanung, HOAI 2021 Paragraf 49ff

Beschreibung: Leistungen nach dem Leistungsbild Fachplanung Tragwerksplanung (Anlage 14, HOAI 2021) mit den Leistungsphasen 1-6 und Besonderen Leistungen. Geplant ist ein Erweiterungsbau an die bestehende Grundschule Happing (Stadtteil von Rosenheim) mit Neubau einer Zweifeldsporthalle sowie die Sanierung bzw. Renovierung des Bestandes UG Süd (Umbau von Horträumen in Klassenzimmer). Der Abbruch der bestehenden Turnhalle aus den 1970er Jahren (nicht unterkellert) muss vom Tragwerksplaner hinsichtlich statischer Belange begleitet werden. Zudem beinhalten die Besonderen Leistungen der Leistungsphasen 1 und 2 eine Variantenbetrachtung für eine ober- bzw. unterirdische Ausführung der Zweifeldturnhalle.

Kennung des Verfahrens: 2789913e-9f31-415f-a293-f3dc708b5f45

Interne Kennung: 0825

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rosenheim

Postleitzahl: 83026

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der

Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen und Nachweisen; sämtliche Vergabe- /Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWO tender) eingestellt. Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform ([www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de) bzw. iTWOtender) unter: [https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe\\_tender.html](https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe_tender.html)

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98.c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

## **5. Los**

### **5.1. Los: LOT-0000**

Titel: Fachplanung Tragwerksplanung, HOAI 2021 Paragraf 49ff

Beschreibung: Leistungen nach dem Leistungsbild Fachplanung Tragwerksplanung (Anlage 14, HOAI 2021) mit den Leistungsphasen 1-6 und Besonderen Leistungen. Geplant ist ein Erweiterungsbau an die bestehende Grundschule Happing (Stadtteil von Rosenheim) mit Neubau einer Zweifeldsporthalle sowie die Sanierung bzw. Renovierung des Bestandes UG Süd (Umbau von Horträumen in Klassenzimmer). Der Abbruch der bestehenden Turnhalle aus den 1970er Jahren (nicht unterkellert) muss vom Tragwerksplaner hinsichtlich statischer Belange begleitet werden. Zudem beinhalten die Besonderen Leistungen der Leistungsphasen 1 und 2 eine Variantenbetrachtung für eine ober- bzw. unterirdische Ausführung der Zweifeldturnhalle.

Interne Kennung: 0825

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: "Stufenweise Beauftragung" Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen/Leistungsphasen. Leistungsstufen/Leistungsphasen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Mit Vertragsschluss wird die Leistungsstufe 1 für die Fachplanung Tragwerksplanung mit Leistungsphasen 1 und 2 beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen /Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

**5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Rosenheim

Postleitzahl: 83026

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Land: Deutschland

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 30/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2030

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Eintragung des Unternehmens in den einschlägigen Berufs-, Handels-, oder Partnerschaftsregister seines Niederlassungsmitgliedstaates (Ja Registerauszug). Ist der Besitz einer bestimmten Berechtigung oder die Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich, um die betreffende Dienstleistung im Niederlassungsstaat des Unternehmens erbringen zu können? (z.B. in Deutschland: Eintrag in die Ingenieurliste der Ingenieurkammer des jeweiligen Bundeslandes) (Falls Ja, geben Sie bitte an, welche Berechtigung oder Mitgliedschaft in Ihrem Niederlassungsstaat verlangt wird und ob das Unternehmen diese Voraussetzung erfüllt. Falls Nein, Beschreiben Sie bitte die gültige Zulassungsvoraussetzung in Ihrem Mitgliedsstaat bzw. setzen Sie sich mit einer Ingenieurkammer in Deutschland in Verbindung.) Technische Fachkräfte: Eine Person in Ihrem Unternehmen muss berechtigt sein die Berufsbezeichnung Ingenieur (oder vergleichbaren Abschluss) im Leistungsbereich Tragwerksplanung tragen zu dürfen und in einer Ingenieurkammer eingetragen sein (Ja - bleibt in Wertung, Nein - Nachfordern, Nachweis kann nicht erbracht werden - Ausschluss!). Zudem muss diese Person in der Liste der Nachweisberechtigten für Standsicherheit gemäß Art. 62a Abs. 1 BayBO 2018

geführt sein (ein gleichwertiger Nachweis wird akzeptiert). Diese Person muss mindestens 5 Jahre Berufserfahrung (nach Eintragung als Ingenieur) nachweisen können (Mind. anforderung erfüllt: ja - bleibt in Wertung, nein -Ausschluss!). Eine weitere Person in Ihrem Unternehmen muss den Titel Ingenieur im Bereich Tragwerksplanung tragen dürfen (od. vergleichbarer Abschluss). (Ja - bleibt in Wertung, Nein - Nachfordern, Nachweis kann nicht erbracht werden - Ausschluss!). Diese muss mindestens 3 Jahre Berufserfahrung (nach Abschluss Studium) nachweisen können (Mind. anforderung erfüllt: ja - bleibt in Wertung, nein - Ausschluss!). Hinweis: Falls ihr Büro in die zweite Stufe eingeladen wird, müssen der zu benennende Projektleiter / stellvertretender Projektleiter die oben genannten Mindestanforderungen erfüllen. Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige, die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

#### Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Ergänzend zu 4.2.1 des Bewerberbogens: Es ist der ("spezifische") Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich Fachplanung Tragwerksplanung des Auftrags in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in EUR netto anzugeben. Es wird ein Mindestjahresumsatz von 300.000 EUR gefordert. (Je Tätigkeitsbereich: kleiner 0,3 Mio€ - Ausschluss, größer gleich 0,3 Mio€ bis 0,4 Mio€ - 1 Punkt, größer 0,4 Mio€ bis 0,6 Mio€ - 2 Punkte, größer 0,6 Mio € - 3 Punkte).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

#### Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Ergänzend zu 2.4 des Bewerberbogens: Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt III.8); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben. Ergänzend zu 4.2.2 des Bewerberbogens: Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 5,0 Mio. EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 5,0 Mio EUR (Mindestanforderung erfüllt - bleibt in Wertung, Mindestanforderung nicht erfüllt - Nachfordern, Nachweis nicht erbracht - Ausschluss!) bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens (kein Versicherungsmakler) vor Vertragsschluss abzuschließen

und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Bei der Bewerbung durch eine Bewerbergemeinschaft muss jedes Mitglied über eine Haftpflichtversicherung in der genannten Höhe verfügen, bzw. einen Nachweis einer entsprechenden Versicherbarkeit vorlegen; siehe oben. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eignungskriterien sind auch im Bewerberbogen aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Ergänzend zu 4.3.1 des Bewerberbogens: Bitte stellen Sie für jede eingereichte Referenz eine aussagekräftige Arbeitsprobe in pdf-Format oder als eindeutig definierten Link zur Verfügung. Es können ausschließlich die Angaben im Bewerberbogen gewertet werden! Wir behalten uns vor, den jeweiligen Referenzgeber zu kontaktieren! Es müssen drei vergleichbare Referenzen eingereicht werden (max. 3 Ref., Bewerbergem. od Eignungsleihe ebenfalls nur 3 Ref. gewertet.) Bitte listen Sie Projekte auf, die nach Deutschen Regelwerken geplant und ausgeführt worden sind, weitere Hinweise s. Bewerberbogen. Sollten in Ihren Referenzen die unten genannten Mindestanforderungen nicht enthalten sein, führt dies zum Ausschluss Ihrer Bewerbung. Mindestanforderungen die für alle Referenzen gültig sind: Zugelassen sind nur Referenzprojekte aus dem Zeitraum 2015 bis 31.05.2026. Alle Referenzen müssen Baukosten (KG 300/400) in Höhe mind. 1 Mio. brutto aufweisen mit mind. HZ III abgerechnet. Mindestens eine Referenz muss für einen öffentlichen Auftraggeber geplant und ausgeführt worden sein. Referenz 1: Fachplanung Tragwerksplanung - Holzbau, Zugelassen sind vergleichbare Referenzen aus der Objektliste Tragwerksplanung (Anlage 14.2 HOAI 2021) mit Honorarzone III oder höher Name/Bezeichnung des Projekts; Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer / vertretungsberechtigter ARGE Partner - 3 Pkt., ARGE-Partner nicht vertretungsberechtigt - 2 Pkt., Unterauftragnehmer - 1 Pkt., keine Angaben 0 Pkt.); Auftraggeber Kontakt; Referenzprojekt für öffentlichen Auftraggeber bearbeitet (öffentl. AG: Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Größe/Kosten des Projekts KG 300 + 400 DIN 276:2018-12 (gr. 9,5 Mio € - 3 Pkt., gr. 6,5 Mio € bis 9,5 Mio € - 2 Pkt., gr. gleich 4,5 Mio € bis 6,5 Mio € - 1 Pkt., kl. 4,5 Mio € - 0 Pkt.); Honorarzone ( III bis IV - bleibt i. d. Wertung, I bis II - Ausschluss); Bearbeitungszeitraum: 2015 bis 31.05.2026 (Lph 2-6 müssen abgeschlossen sein, BL Lph 8 ist erbracht!) (Mindestanforderung erfüllt: Ja - bleibt i. d. Wertung, Nein - Ausschluss); weitere Kriterien mit Bepunktung: Art der Baumaßnahme: Neubau, Erweiterungsbau, Sanierung, etc. (Neubau - 3 Pkt. Erweiterungsbau - 3 Pkt., Sanierung - 1 Pkt.); Holzbauweise: Mindestanforderung! Tragender Holzbau, z.B. Holzrahmen, CLT, Hybrid (Holzbau Ja - 3 Pkt. Nein - Ausschluss); Baustelle im laufenden Betrieb (Ja - 5 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Anzahl der Geschosse ( 2-geschos. - 3 Pkt., 1-geschos. - 0 Pkt.); Grundfläche (BFG pro Geschoss) (gr. 1.000 m<sup>2</sup> - 3 Pkt., gr. 700 bis 1.000 m<sup>2</sup> - 2 Pkt., gr. gleich 500 bis 700 m<sup>2</sup> - 1 Pkt., kl. 500 m<sup>2</sup> - 0 Pkt.); Spezifikation Dachform (Flachdach mit Begrünung - 5 Pkt., Flachdach ohne Begrünung - 3 Pkt., andere

Dachformen - 0 Pkt.) Referenz 2: Fachplanung Tragwerksplanung, Zugelassen sind vergleichbare Referenzen aus der Objektliste Tragwerksplanung (Anlage 14.2 HOAI 2021) mit Honorarzone III oder höher Name/Bezeichnung des Projekts; Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer / vertretungsberechtigter ARGE Partner - 3 Pkt., ARGE-Partner nicht vertretungsberechtigt - 2 Pkt., Unterauftragnehmer - 1 Pkt., keine Angaben 0 Pkt.); Auftraggeber Kontakt; Referenzprojekt für öffentlichen Auftraggeber bearbeitet (öffentlicher AG: Ja - 3 Pkt., Nein - 0 Pkt.); Größe/Kosten des Projekts KG 300 + 400 DIN 276:2018-12 (gr. 9,0 Mio € - 3 Pkt., gr. 6,0 Mio € bis 9,0 Mio € - 2 Pkt., gr. gleich 4,0 Mio € bis 6,0 Mio € - 1 Pkt., kl. 4,0 Mio € - 0 Pkt.); Honorarzone ( III bis IV - bleibt i. d. Wertung, I bis II - Ausschluss); Bearbeitungszeitraum: 2015 bis 31.05.2026 (Lph 2-6 müssen abgeschlossen sein, BL Lph 8 ist erbracht!) (Mindestanforderung erfüllt: Ja - bleibt i. d. Wertung, Nein - Ausschluss); weitere Kriterien mit Bepunktung: Art der Baumaßnahme: Neubau, Erweiterungsbau, Sanierung, etc. (Neubau - 3 Pkt. Erweiterungsbau - 3 Pkt., Sanierung - 1 Pkt.); Art des Bauwerks (Sport- und Mehrzweckhalle 3 Pkt, keine Angaben - 0 Pkt.); Stützenfreie Spannweite der Halle größer 25 m - 5 Pkt., größer gleich 20 bis 25 m - 3 Pkt., kleiner 20m - 0 Pkt.); Spezifikation Dachform (Flachdach mit Begrünung - 3 Pkt., Flachdach ohne Begrünung - 2 Pkt., andere Dächer - 0 Pkt.); Hybridbauweise: Tragende Konstruktion, z.B. Stahlbeton mit Holzrahmen, CLT (Ja - 5 Pkt.; Nein - 0 Pkt.)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es ist die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl der spezifischen Fachkräfte inkl. der Unternehmensführung und Freier Mitarbeitern anzugeben. Maßgeblich sind die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Zu den spezifische Fachkräften dürfen Architekten, Ingenieure, Bautechniker, Bauzeichner mit entsprechendem beruflichem Abschluss gezählt werden. nur Fachkräfte in FTE (FullTimeEquivalent) - Basis 40 Std. Wochenarbeitszeit: größer 4 MA - 3 Pkt, gr. gleich 3 MA bis 4 MA - 2 Pkt, gr. gleich 2 MA bis 3 MA - 1 Pkt., kleiner 2 MA - Ausschluss.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen 0825\_Zuschlagskriterien\_Konzept

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (0825\_Zuschlagskriterien\_Konzept) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/294962>

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Siehe Vergabeunterlagen 0825\_Zuschlagskriterien\_Konzept

Beschreibung: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (0825\_Zuschlagskriterien\_Konzept) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/294962>

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Bewertung des Preises erfolgt gemäß nachstehender Regelung: Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die Erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt. Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (=Wertungssumme). Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten (mind. 60 % der Gesamtpunkte) in Relation gesetzt, um das beste PreisLeistungsverhältnis zu erhalten. Siehe hierzu auch Vergabeunterlagen, 0825\_Zuschlagskriterien\_Konzept Nr. C

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/294962>

##### **Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. §56 VgV nachgefordert. Ausgenommen davon ist der Bewerberbogen im Teilnahmewettbewerb; das Angebotsschreiben, das Honorarangebot und das Konzept im Verhandlungsverfahren.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabe- und Vertragsunterlagen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags



bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern VOB Stelle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Rosenheim

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Rosenheim

Organisation, die Angebote bearbeitet: Stadt Rosenheim

## **8. Organisationen**

---

### **8.1. ORG-0011**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Rosenheim

Registrierungsnummer: 09163000-STARO1-29

Abteilung: Vergabeverfahrensstelle

Postanschrift: Königstraße 24

Stadt: Rosenheim

Postleitzahl: 83022

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabeverfahrensstelle

E-Mail: [vvs@rosenheim.de](mailto:vvs@rosenheim.de)

Telefon: +4980313658301

Fax: +4980313658898310

Internetadresse: <https://www.rosenheim.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.rosenheim.de>

##### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet



Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

#### 8.1. ORG-0014

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern VOB Stelle

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Abteilung: Sachgebiet 30.1 VOB-Stelle

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: VOB-Stelle

E-Mail: [vob@reg-ob.bayern.de](mailto:vob@reg-ob.bayern.de)

Telefon: 0049892176-0

Fax: 0049892176-2859

Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/nachpruefungsverfahren-auftragsverfahren/index.html>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

#### 8.1. ORG-0015

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

ec6d73aa-8165-4cf0-8fcd-9a1975f2caf5-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

5.1.9 Eignungskriterien - Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen statt: (max. 3 Ref., Bewerbergem. od Eignungsleihe ebenfalls nur 3 Ref. gewertet) muss es heißen: (max. 2 Ref., Bewerbergem. od Eignungsleihe ebenfalls nur 2 Ref. gewertet)

#### 10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: 5.1.9 Eignungskriterien - Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen statt: (max. 3 Ref., Bewerbergem. od Eignungsleihe ebenfalls nur 3 Ref. gewertet) muss es heißen: (max. 2 Ref., Bewerbergem. od Eignungsleihe ebenfalls nur 2 Ref. gewertet)

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 47b9b667-d6d2-486a-a860-1543929b5dbc - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/07/2026 12:07:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 492003-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 135/2026  
Datum der Veröffentlichung: 16/07/2026